

EINLADUNG

Mozambique – Quo vadis?

Gespräch mit Prof. Adriano Nuvunga

Mittwoch, 27. Oktober 2021, 19:30 bis 21:00 Uhr

im **Afrikahaus**

Bochumer Str. 25, 10555 Berlin-Moabit (U-Bahn Turmstraße)

Sprecher: Prof. Adriano Nuvunga

Direktor des „Centro para Democracia e Desenvolvimento, CDD

*Die Veranstaltung findet auf **Englisch** statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.*

Nach der derzeit gültigen Coronaschutzverordnung müssen die Teilnehmenden eines der drei Gs (genesen, getestet oder geimpft) nachweisen.

Der Sprecher:

Prof. Adriano Nuvunga ist Direktor vom CDD. Das CDD ist derzeit eine der aktivsten zivilgesellschaftlichen Organisationen in Mosambik. Ihr Ziel ist es, zum Aufbau einer resilienten, integrativen und demokratischen Gesellschaft beizutragen, in der die Menschenrechte geachtet werden.

Zur Situation in Cabo Delgado bieten sie seit einigen Monaten Webinare an, zu denen sowohl mosambikanische Regierungsvertreter*innen und Militärs, als auch Wissenschaftlicher*innen, vor allem aus der SADC-Region und auch UN-Vertreter*innen und zivilgesellschaftliche Kräfte eingeladen werden.

Das CDD ist aktives Mitglied in der RMDDH (Rede Moçambicana dos Defensores dos Direitos Humanos) und des Fórum de Monitoria do Orçamento. In dieser Rolle begleiten sie den Prozess gegen Angeklagte im Schuldenskandal und geben tägliche Bulletins heraus.

Die Themen:

Mit Prof. Adriano Nuvunga wollen wir die zwei aktuellen Krisen diskutieren:

1. Den Krieg in der nördlichen **Provinz Cabo Delgado**, der mit der Gasförderung durch internationale Firmen im direkten Zusammenhang steht, dessen Gründe aber von allen Analysten als multi-dimensional beschrieben wird.
2. Das **Gerichtsverfahren** gegen die Angeklagten im **Schuldenskandal**, der Mosambiks finanziellen Spielraum so eingeschränkt hat, dass dringend notwendige Investitionen in die strukturelle und soziale Entwicklung des Landes erheblich eingeschränkt sind.

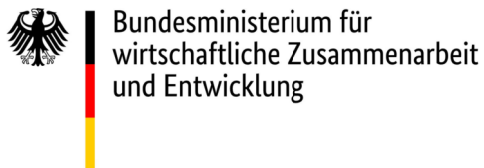
Die Veranstalter:

Koordinierungskreis Mosambik e.V. in Kooperation mit dem **INKOTA**-netzwerk, der **Initiative Südliches Afrika** und dem **Centro para Democracia e Desenvolvimento (CDD)**



HERZLICHEN DANK AN DIE FÖRDERER

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



Gefördert durch:

